



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	10.679	10.393	9.765	9.565	184	1,8	-1,5	-7,0
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.286	6.249	5.788	5.673	478	7,0	1,7	-5,5
51,7% Männer	3.770	3.032	2.669	2.551	414	12,3	5,2	-5,4
48,3% Frauen	3.516	3.217	3.119	3.122	64	1,9	-1,4	-5,7
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	903	734	642	638	199	28,3	18,6	-0,2
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	130	130	123	126	22	20,4	19,3	16,0
28,5% 50 bis unter 65 Jahre	2.078	1.860	1.766	1.757	249	13,6	10,3	4,7
15,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.150	1.049	999	985	252	28,1	26,5	18,8
27,1% Langzeitarbeitslose	1.975	1.898	1.897	1.959	-197	-9,1	-8,8	-10,6
9,5% Schwerbehinderte	692	652	631	625	133	23,8	21,0	15,4
12,8% Ausländer	932	815	749	714	75	8,8	0,2	-9,7
Zugang (Meldungen) im Monat	2.129	1.600	1.476	1.550	163	8,3	19,9	7,7
seit Jahresbeginn	2.129	17.435	15.835	14.359	163	8,3	-1,9	-3,7
Abgang im Monat	1.090	1.132	1.361	1.792	-207	-16,0	-13,8	-10,6
seit Jahresbeginn	1.090	17.308	16.176	14.815	-207	-16,0	-11,0	-10,8
ARBEITSLOSENQUOTEN								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,2	3,9	3,9		4,6	4,2	4,2
dar.: Männer	4,7	3,8	3,4	3,2		4,2	3,6	3,5
Frauen	5,2	4,8	4,6	4,6		5,1	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,1	3,6	3,5		3,9	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	1,9	2,0		1,7	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,0	4,8	4,8		5,1	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,4	5,1	5,0		4,8	4,5	4,5
Ausländer	13,8	12,1	11,1	10,6		12,9	12,3	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	4,8	4,4	4,3		5,2	4,7	4,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	2.294	2.146	-1,4
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.187	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	2.515	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.380	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.661	1.541	1.798	1.875	252	17,9	5,1	19,5
dar.: ungefördert	1.365	1.454	1.719	1.782	59	4,5	7,1	23,9
sofort zu besetzen	1.576	1.449	1.752	1.790	268	20,5	6,3	24,9
Zugang im Monat	573	562	650	733	-50	-8,0	-27,4	-13,8
ungefördert	343	534	644	708	-271	-44,1	-30,2	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	573	9.343	8.781	8.131	-50	-8,0	-1,8	0,5
ungefördert	343	9.089	8.555	7.911	-271	-44,1	-1,6	1,0
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	869	916	1.030	1.102	-107	-11,0	-5,8	6,3
Qualifizierung	259	250	295	293	-87	-25,1	-41,5	-36,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	12	11	12	11	1	9,1	-8,3	0,0
Arbeitsgelegenheiten	118	126	132	134	17	16,8	22,3	24,5

1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.

2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Pressemitteilung

Nr. 06/2009 – 29.01.2009

Im Januar Arbeitslosenquote bei 5,0 Prozent

Wie erwartet stiegen die Arbeitslosenzahlen im Januar 2009 an

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim stieg im Januar 2009 die Zahl der Arbeitslosen um 1.037 auf 7.286 an.

Die wirtschaftlichen Gegebenheiten haben sich im Vergleich zum Jahresanfang 2008 verändert. Die Auswirkungen spiegeln sich auch in der Arbeitslosenstatistik des regionalen Arbeitsmarktes wider.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, lag im Januar 2009 bei 5,0 Prozent (Januar 2008 bei 4,6 Prozent).

Die Arbeitslosenquote in Agenturbezirk liegt in diesem Monat über dem Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg mit 4,7 Prozent.

Kreise

Im Main-Tauber-Kreis lag die Quote bei 4,9 Prozent. Im Vergleich zum Dezember 2008 bedeutet dies eine Steigerung von 0,9 Prozentpunkten. Die Hauptagentur Tauberbischofsheim kann mit 4,2 Prozent (entspricht 1.257 Arbeitslose) die niedrigste Quote verzeichnen. In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren 1.194 Menschen (Quote von 5,1 Prozent) und in Wertheim 1.006 (Quote von 5,7 Prozent) ohne Arbeit.

Im Neckar-Odenwald-Kreis fiel der Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte etwas moderater aus und liegt nun bei 5,0 Prozent. In der Geschäftsstelle Mosbach waren bei einer Quote von 5,0 Prozent 2.058 und in der Geschäftsstelle Buchen bei einer Quote von 5,1 Prozent 1.771 Männer und Frauen ohne Beschäftigung.

„Erste Auswirkungen der aktuellen wirtschaftlichen Situation haben den Arbeitsmarkt der Region erreicht. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit geht über eine rein saisonale Entwicklung hinaus. Wir setzen alle zur Verfügung stehenden arbeitsmarktpolitischen Instrumente ein, um Beschäftigung zu sichern und damit Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Das Kurzarbeitergeld, dessen Voraussetzungen bereits gesetzlich angepasst wurden, kann den Betrieben helfen, die schwierige Zeit zu überbrücken, ohne Personal abbauen zu müssen“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim. „Auch sollten die Möglichkeiten der innerbetrieblichen Qualifizierung wie z.B. durch das Programm für Weiterbildung von Geringqualifizierten und der Beschäftigung Älterer in Unternehmen (WeGebAU) genutzt werden, um für die Zukunft mit Fachkräften gut aufgestellt zu sein“.

Die Bewegung auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich an den Zu- und Abgangszahlen sowohl auf Bewerber- als auch auf der Stellenseite:

1.689 Personen aus dem Rechtskreis SGB III (Sozialgesetzbuch) haben sich insgesamt neu arbeitslos gemeldet. 747 Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit.

343 ungefördernde Stellenangebote, das sind Stellen ohne staatliche Förderung, wurden den Mitarbeitern des Arbeitsgeberservice neu gemeldet. 422 Angebote konnten abgeschlossen werden.

Der Bestand an ungefördernden offenen Stellen lag im Januar bei 1.365, davon entfielen auf den Main-Tauber-Kreis 823 Stellen und auf den Neckar-Odenwald-Kreis 542.

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten

Januar 2009

BA/Politische- Gebietsstruktur	Alo - Quote (alle ziv. Erwerbspers.)			Arbeitslose			Bestand Stellen**			
	Jan 09	Dez 08	Abw. VM abs.	Jan 09	Dez 08	Abw. VM abs.	Jan 09	Dez 08	Abw. VM abs.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt	1	5,0	4,2	0,8	7.286	6.249	1.037	1.365	1.454	- 89
HA Tauberbischofsheim	2	4,2	3,5	0,7	1.257	1.033	224	281	285	- 4
GST Bad Mergentheim	3	5,1	4,3	0,8	1.194	1.015	179	271	296	- 25
GST Wertheim	4	5,7	4,6	1,1	1.006	827	179	271	313	- 42
Main-Tauber-Kreis	5	4,9	4,0	0,9	3.457	2.875	582	823	894	- 71
GST Buchen	6	5,1	4,3	0,8	1.771	1.505	266	279	277	2
GST Mosbach	7	5,0	4,5	0,5	2.058	1.869	189	263	283	- 20
Neckar-Odenwald-Kreis	8	5,0	4,4	0,6	3.829	3.374	455	542	560	- 18

Zitierhinweis:

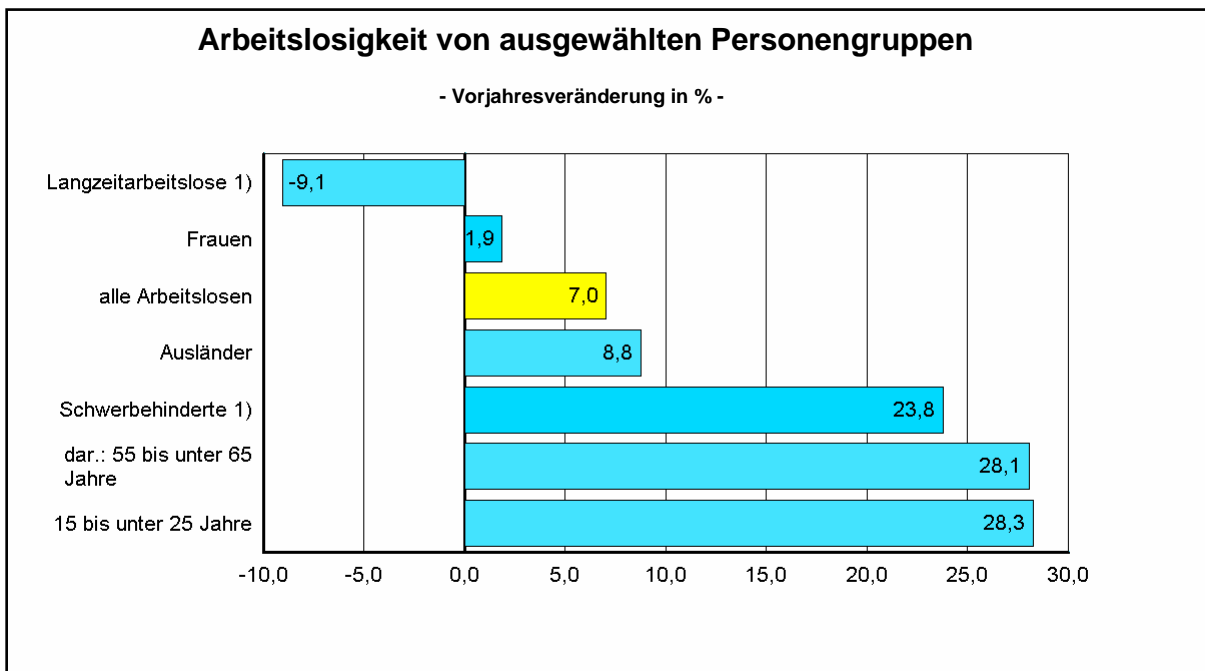
Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.01.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 06049

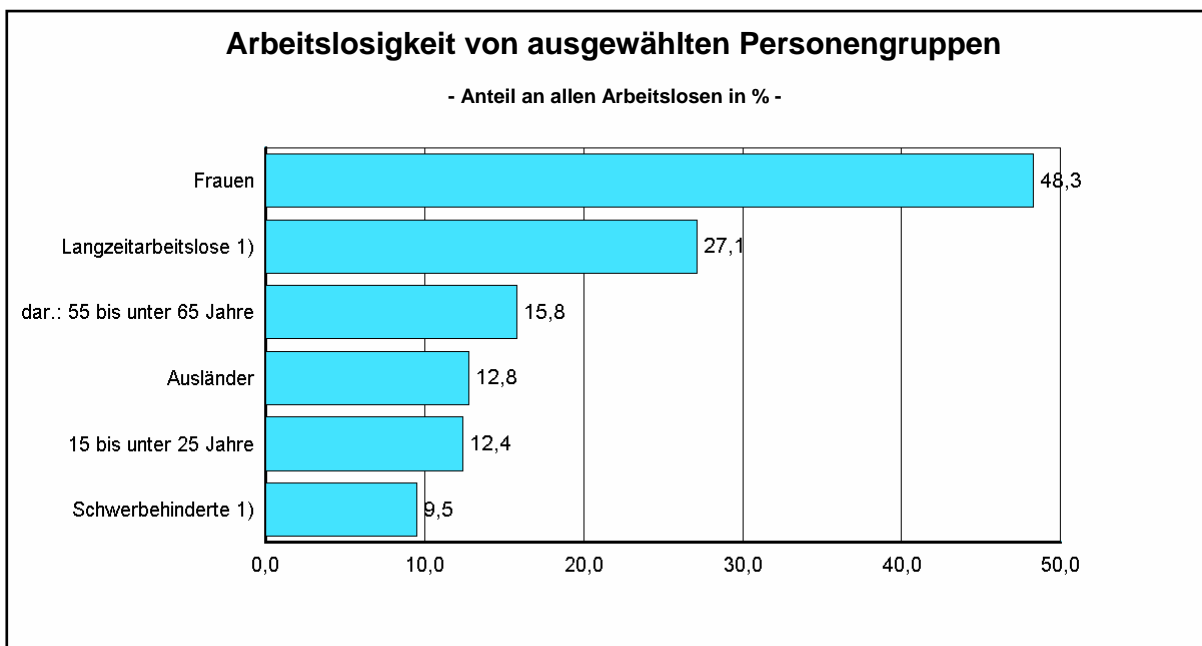
- 1) Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.
- 2) Es sind ungeforderte Stellen ausgewiesen

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Januar waren 27% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)2)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.129 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 163 oder 8% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.090 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 207 oder 16% weniger als vor Jahresfrist.

1.479 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.129	163	8,3	2.129	163	8,3
aus Erwerbstätigkeit	1.479	x	x	1.479	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	210	x	x	210	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	384	x	x	384	x	x

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Januar 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 132 oder 23% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.090	-207	-16,0	1.090	-207	-16,0
in Erwerbstätigkeit	436	-132	-23,2	436	-132	-23,2
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	66	-49	-42,6	66	-49	-42,6
in Ausbildung/Qualifizierung	122	15	14,0	122	15	14,0
in Nichterwerbstätigkeit	457	-28	-5,8	457	-28	-5,8

1)Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

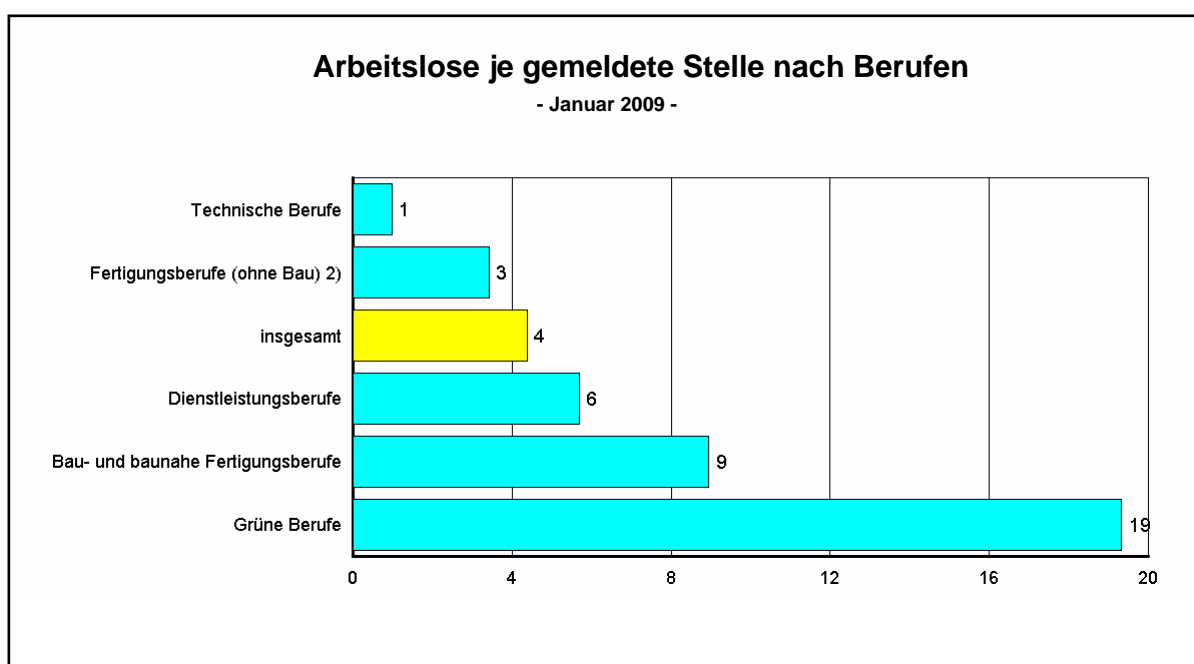
2)Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur ab Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Januar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.286	100	478	7,0	1.661	100	252	17,9
dar.: Grüne Berufe	174	2,4	x	x	9	0,5	-5	-35,7
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.791	38,3	x	x	816	49,1	96	13,3
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	573	7,9	x	x	64	3,9	-2	-3,0
Technische Berufe	114	1,6	x	x	117	7,0	11	10,4
Dienstleistungsberufe	3.380	46,4	x	x	594	35,8	91	18,1
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	641	8,8	x	x	107	6,4	31	40,8
Verkehrsberufe	630	8,6	x	x	56	3,4	-28	-33,3
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	650	8,9	x	x	81	4,9	-7	-8,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	254	3,5	x	x	23	1,4	14	155,6
Medien- und künstlerische Berufe	46	0,6	x	x	9	0,5	1	12,5
Gesundheitsdienstberufe	167	2,3	x	x	130	7,8	62	91,2
Sozial- und Erziehungsberufe	252	3,5	x	x	109	6,6	48	78,7
Sonstige Dienstleistungsberufe	740	10,2	x	x	79	4,8	-30	-27,5

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



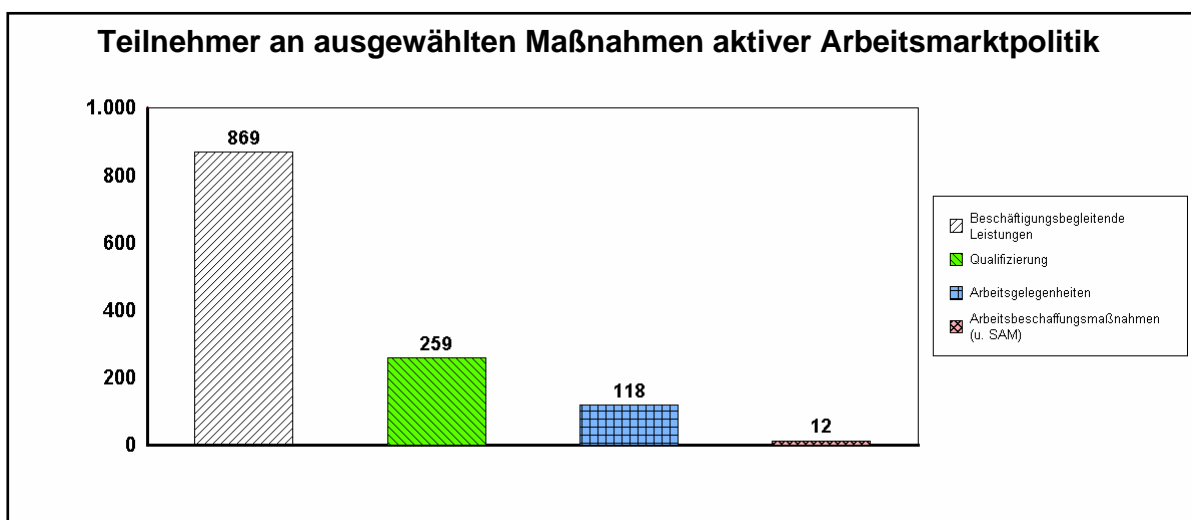
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	869	-47	-5,1	-107	-11,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	536	-28	-5,0	15	2,9
Selbständigkeit	333	-19	-5,4	-122	-26,8
darunter: Gründungszuschuss	276	-3	-1,1	-5	-1,8
Existenzgründungszuschuss	39	-12	-23,5	-111	-74,0
Qualifizierung	259	9	3,6	-87	-25,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	12	1	9,1	1	9,1
Arbeitsgelegenheiten	118	-8	-6,3	17	16,8



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	101	-67	-39,9	101	-67	-39,9
davon in: abhängiger Beschäftigung	67	-57	-46,0	67	-57	-46,0
Selbständigkeit	34	-10	-22,7	34	-10	-22,7
darunter: Gründungszuschuss	32	-8	-20,0	32	-8	-20,0
Qualifizierung	126	24	23,5	126	24	23,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-1	-100,0	0	-1	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	17	7	70,0	17	7	70,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Januar 2009
Main-Tauber-Kreis

Merkmal	Jan	Dez	Nov	Okt	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung ¹⁾	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.068	4.924	4.643	4.590	144	2,9	-42	- 0,8
darunter ARBEITSLÖSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.457	2.875	2.649	2.640	582	20,2	288	9,1
dar.: Frauen 46,8%	1.618	1.452	1.396	1.443	166	11,4	42	2,7
15 bis unter 25 Jahre 12,2%	421	331	296	295	90	27,2	109	34,9
dar.: 15 bis unter 20 Jahre 1,7%	59	55	48	50	4	7,3	13	28,3
50 bis unter 65 Jahre 28,3%	980	855	795	799	125	14,6	157	19,1
dar.: 55 bis unter 65 Jahre 14,8%	512	454	420	422	58	12,8	137	36,5
Langzeitarbeitslose 25,5%	880	847	841	879	33	3,9	-116	-11,6
Schwerbehinderte ²⁾	-	-	-	-	-	-	X	X
Ausländer 12,0%	414	354	326	312	60	16,9	50	13,7
- Zugang (Meldungen) im Monat ³⁾	1.148	808	715	756	340	42,1	106	10,2
seit Jahresbeginn	1.148	1.956	2.671	3.427	X	X	106	10,2
dar.: aus Erwerbstätigkeit	813	1.289	1.700	2.072	X	X	188	30,1
aus Ausbildung	104	228	318	445	X	X	-	-
- Abgang im Monat	559	578	709	877	-19	-3,3	-135	-19,5
seit Jahresbeginn	559	1.137	1.846	2.723	X	X	-135	-19,5
dar.: in Erwerbstätigkeit	254	472	693	1.028	X	X	-41	-13,9
in Ausbildung	44	129	277	491	X	X	-24	-35,3
ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,9	4,0	3,7	3,7	-	-	4,5	-
dar.: Männer	4,8	3,7	3,3	3,1	-	-	4,2	-
Frauen	4,9	4,4	4,2	4,4	-	-	4,8	-
15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,7	3,3	3,3	-	-	3,5	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,6	1,6	-	-	1,5	-
Ausländer	15,0	12,9	11,8	11,3	-	-	13,8	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,5	4,5	4,2	4,2	-	-	5,0	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	837	911	1.113	1.169	-74	- 8,1	12	1,5
- Zugang im Monat	212	346	436	501	-134	- 38,7	-172	- 44,8
seit Jahresbeginn	212	558	994	1.495	x	x	-172	- 44,8
- Abgang im Monat	279	548	476	529	-269	- 49,1	-179	- 39,1
seit Jahresbeginn	279	827	1.303	1.832	x	x	-179	- 39,1

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.01.2009; Statistik-Service Südwest; Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab dem Berichtsmonat Mai 2008 können in Vor-Pressen-Versionen keine Angaben zu Schwerbehinderten gemacht werden.

3) Ab Berichtsmonat Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstruktur in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.902	1.849	1.776	1.774	-79	-4,0	-5,2	-9,8
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.257	1.033	969	990	19	1,5	-1,2	-9,0
54,3% Männer	683	504	451	439	38	5,9	-1,4	-10,0
45,7% Frauen	574	529	518	551	-19	-3,2	-1,1	-8,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	149	118	103	120	25	20,2	4,4	-8,0
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	24	26	19	21	3	14,3	18,2	5,6
26,8% 50 bis unter 65 Jahre	337	290	279	284	41	13,9	8,6	-1,1
13,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	171	152	147	155	40	30,5	25,6	8,9
24,0% Langzeitarbeitslose	302	287	278	295	-70	-18,8	-19,4	-23,8
8,8% Schwerbehinderte	110	103	98	98	23	26,4	21,2	12,6
11,1% Ausländer	139	121	108	110	19	15,8	8,0	-6,9
Zugang (Meldungen) im Monat	483	311	266	327	-2	-0,4	40,7	4,7
seit Jahresbeginn	483	3.512	3.201	2.935	-2	-0,4	3,8	1,2
Abgang im Monat	257	247	291	367	-37	-12,6	5,1	-2,3
seit Jahresbeginn	257	3.530	3.283	2.992	-37	-12,6	-7,7	-8,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,5	3,2	3,3	-	4,1	3,5	3,6
dar.: Männer	4,2	3,1	2,8	2,7	-	4,0	3,2	3,1
Frauen	4,2	3,8	3,8	4,0	-	4,3	3,9	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,3	2,9	3,3	-	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,5	1,6	-	1,6	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	3,9	3,7	3,8	-	4,0	3,6	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,7	3,9	-	3,4	3,2	3,5
Ausländer	14,7	12,8	11,4	11,7	-	13,7	12,8	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	3,9	3,6	3,7	-	4,6	3,9	4,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	285	294	352	448	-73	-20,4	-22,2	-13,7
dar.: ungefördert	281	285	346	444	-67	-19,3	-23,2	-12,4
sofort zu besetzen	272	273	342	425	-64	-19,0	-24,8	-11,4
Zugang im Monat	72	134	106	181	-97	-57,4	-33,7	-55,8
ungefördert	71	123	102	180	-93	-56,7	-38,8	-55,5
Zugang seit Jahresbeginn	72	2.204	2.070	1.964	-97	-57,4	-7,6	-5,1
ungefördert	71	2.133	2.010	1.908	-93	-56,7	-7,1	-4,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 224 auf 1.257 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 19 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,1 % belaufen.

In der Hauptagentur Tauberbischofsheim waren im Januar 285 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 9. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 73 Stellen weniger.

Im Januar meldeten sich 483 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2 bzw. 0 %).

Gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 oder 13 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bad Mergentheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.702	1.689	1.611	1.588	-24	-1,4	-6,1	-9,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.194	1.015	924	897	129	12,1	4,9	-3,5
53,0% Männer	633	514	445	412	105	19,9	6,6	-6,7
47,0% Frauen	561	501	479	485	24	4,5	3,1	-0,4
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	151	119	110	101	33	28,0	14,4	-2,7
1,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	17	13	14	14	0	0,0	-35,0	-30,0
30,6% 50 bis unter 65 Jahre	365	326	293	286	78	27,2	31,5	16,3
15,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	189	166	151	145	58	44,3	46,9	32,5
26,3% Langzeitarbeitslose	314	297	296	309	-18	-5,4	1,7	0,3
9,5% Schwerbehinderte	114	103	100	99	20	21,3	17,0	9,9
11,6% Ausländer	139	117	117	113	15	12,1	0,9	-2,5
Zugang (Meldungen) im Monat	344	271	252	249	45	15,1	22,6	12,0
seit Jahresbeginn	344	2.846	2.575	2.323	45	15,1	-7,6	-9,9
Abgang im Monat	160	178	225	271	-40	-20,0	-17,2	-10,7
seit Jahresbeginn	160	2.777	2.599	2.374	-40	-20,0	-13,1	-12,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,3	3,9	3,8	-	4,6	4,2	4,1
dar.: Männer	5,1	4,1	3,6	3,3	-	4,3	3,9	3,9
Frauen	5,1	4,5	4,3	4,4	-	4,9	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,0	3,7	3,4	-	4,0	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,3	1,3	-	1,6	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,4	4,8	4,7	-	4,9	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,1	4,6	4,4	-	4,3	3,7	3,7
Ausländer	16,1	13,6	13,6	13,1	-	14,5	13,5	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	4,9	4,4	4,3	-	5,2	4,7	4,6
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	276	301	385	426	20	7,8	4,9	45,3
dar.: ungefördert	271	296	381	420	20	8,0	5,3	47,7
sofort zu besetzen	254	275	371	397	20	8,5	8,7	54,6
Zugang im Monat	90	111	148	185	-31	-25,6	-38,0	14,7
ungefördert	90	106	147	185	-30	-25,0	-39,8	14,8
Zugang seit Jahresbeginn	90	2.157	2.046	1.898	-31	-25,6	6,7	11,1
ungefördert	90	2.132	2.026	1.879	-30	-25,0	7,9	12,6

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 179 auf 1.194 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 129 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 5,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,6 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren im Januar 276 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 25. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 20 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 344 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 Personen oder 15 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 160 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 oder 20 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.464	1.386	1.256	1.228	61	4,3	-0,2	-9,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.006	827	756	753	140	16,2	2,7	-7,4
52,0% Männer	523	405	357	346	103	24,5	11,3	-1,4
48,0% Frauen	483	422	399	407	37	8,3	-4,3	-12,1
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	121	94	83	74	51	72,9	42,4	16,9
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	18	16	15	15	10	125,0	33,3	15,4
27,6% 50 bis unter 65 Jahre	278	239	223	229	38	15,8	3,5	-0,9
15,1% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	152	136	122	122	39	34,5	34,7	19,6
26,2% Langzeitarbeitslose	264	263	267	275	-28	-9,6	-6,1	-8,9
7,8% Schwerbehinderte	78	71	73	84	9	13,0	2,9	17,7
13,5% Ausländer	136	116	101	89	16	13,3	8,4	-15,1
Zugang (Meldungen) im Monat	321	226	197	180	63	24,4	20,2	11,3
seit Jahresbeginn	321	2.350	2.124	1.927	63	24,4	-9,4	-11,8
Abgang im Monat	142	153	193	239	-58	-29,0	-22,7	-4,9
seit Jahresbeginn	142	2.338	2.185	1.992	-58	-29,0	-17,4	-17,0
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	4,6	4,2	4,2	-	4,9	4,5	4,6
dar.: Männer	5,4	4,2	3,7	3,5	-	4,3	3,7	3,7
Frauen	6,0	5,2	5,0	5,1	-	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,7	4,4	3,9	3,5	-	3,2	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,2	2,1	2,1	-	1,1	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,2	4,8	5,0	-	5,4	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,4	4,9	4,9	-	4,8	4,3	4,3
Ausländer	14,3	12,2	10,7	9,4	-	13,2	11,8	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	5,2	4,8	4,8	-	5,5	5,1	5,2
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	276	316	376	295	65	30,8	32,2	56,7
dar.: ungefördert	271	313	373	291	63	30,3	34,9	59,4
sofort zu besetzen	269	302	373	287	71	35,9	41,1	75,9
Zugang im Monat	50	101	182	135	-44	-46,8	-29,9	31,9
ungefördert	47	96	181	119	-44	-48,4	-30,9	35,1
Zugang seit Jahresbeginn	50	1.733	1.632	1.450	-44	-46,8	8,0	11,7
ungefördert	47	1.672	1.576	1.395	-44	-48,4	9,2	13,2

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 179 auf 1.006 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 140 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 5,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Wertheim waren im Januar 276 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 40. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 65 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 321 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 63 Personen oder 24 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 oder 29 % weniger als vor Jahresfrist.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Januar 2009
 Neckar-Odenwald-Kreis

Merkmal	Jan	Dez	Nov	Okt	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.611	5.469	5.122	4.975	142	2,6	226	4,2
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.829	3.374	3.139	3.033	455	13,5	190	5,2
dar.: Frauen	49,6% 1.898	1.765	1.723	1.679	133	7,5	22	1,2
15 bis unter 25 Jahre	12,6% 482	403	346	343	79	19,6	90	23,0
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,9% 71	75	75	76	-4	- 5,3	9	14,5
50 bis unter 65 Jahre	28,7% 1.098	1.005	971	958	93	9,3	92	9,1
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	16,7% 638	595	579	563	43	7,2	115	22,0
Langzeitarbeitslose	28,6% 1.095	1.051	1.056	1.080	44	4,2	-81	- 6,9
Schwerbehinderte ²⁾	-	-	-	-	-	-	X	X
Ausländer	13,5% 518	461	423	402	57	12,4	25	5,1
- Zugang (Meldungen) im Monat ³⁾	981	792	761	794	189	23,9	57	6,2
seit Jahresbeginn	981	1.773	2.534	3.328	X	X	57	6,2
dar.: aus Erwerbstätigkeit	666	1.146	1.543	1.948	X	X	95	16,6
aus Ausbildung	106	195	312	468	X	X	16	17,8
- Abgang im Monat	531	554	652	915	-23	- 4,2	-72	- 11,9
seit Jahresbeginn	531	1.085	1.737	2.652	X	X	-72	- 11,9
dar.: in Erwerbstätigkeit	182	375	621	953	X	X	-91	- 33,3
in Ausbildung	78	127	218	400	X	X	39	100,0
ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	5,0	4,4	4,1	4,0	-	-	4,8	-
dar.: Männer	4,7	3,9	3,4	3,3	-	-	4,3	-
Frauen	5,5	5,1	5,0	4,8	-	-	5,4	-
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,2	3,6	3,6	-	-	4,1	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,3	2,3	-	-	1,9	-
Ausländer	12,9	11,5	10,6	10,0	-	-	12,4	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,0	4,6	4,5	-	-	5,4	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	824	630	685	706	194	30,8	240	41,1
- Zugang im Monat	361	216	214	232	145	67,1	122	51,0
seit Jahresbeginn	361	577	791	1.023	x	x	122	51,0
- Abgang im Monat	164	275	232	315	-111	- 40,4	-51	- 23,7
seit Jahresbeginn	164	439	671	986	x	x	-51	- 23,7

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 23.01.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab dem Berichtsmonat Mai 2008 können in Vor-Pressen-Versionen keine Angaben zu Schwerbehinderten gemacht werden.

3) Ab Berichtsmonat Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstrukturen in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.589	2.467	2.277	2.183	25	1,0	-4,9	-10,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.771	1.505	1.390	1.311	78	4,6	-2,7	-7,3
51,7% Männer	916	713	624	576	90	10,9	2,0	-5,6
48,3% Frauen	855	792	766	735	-12	-1,4	-6,6	-8,6
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	232	175	144	129	47	25,4	17,4	-7,1
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	32	29	32	29	-1	-3,0	26,1	52,4
28,9% 50 bis unter 65 Jahre	511	471	451	444	37	7,8	3,3	1,6
15,7% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	278	267	255	247	32	13,0	11,3	6,7
26,0% Langzeitarbeitslose	461	449	454	469	-34	-6,9	-9,3	-8,1
9,9% Schwerbehinderte	175	172	163	154	30	20,7	23,7	14,0
11,1% Ausländer	196	174	166	159	-25	-11,3	-17,1	-17,8
Zugang (Meldungen) im Monat	527	376	379	363	82	18,4	9,6	6,2
seit Jahresbeginn	527	3.983	3.607	3.228	82	18,4	-6,0	-7,4
Abgang im Monat	265	264	297	431	-30	-10,2	-10,2	-12,9
seit Jahresbeginn	265	4.009	3.745	3.448	-30	-10,2	-12,6	-12,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,3	4,0	3,8	-	4,9	4,5	4,3
dar.: Männer	4,8	3,8	3,3	3,0	-	4,4	3,7	3,5
Frauen	5,4	5,0	4,9	4,7	-	5,5	5,4	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,1	3,3	3,0	-	4,3	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	2,1	1,9	-	2,1	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	5,6	5,4	5,3	-	5,9	5,7	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,1	5,9	5,7	-	6,1	5,9	5,9
Ausländer	15,1	13,4	12,7	12,2	-	16,9	16,1	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	4,9	4,5	4,2	-	5,5	5,0	4,9
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	399	297	314	309	102	34,3	3,5	-1,6
dar.: ungefördert	279	277	294	289	5	1,8	5,7	0,0
sofort zu besetzen	380	287	306	300	104	37,7	6,7	0,3
Zugang im Monat	175	113	106	122	18	11,5	-7,4	-17,8
ungefördert	75	106	106	121	-82	-52,2	-13,1	-17,8
Zugang seit Jahresbeginn	175	1.683	1.570	1.464	18	11,5	-13,1	-13,5
ungefördert	75	1.648	1.542	1.436	-82	-52,2	-14,6	-14,7

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 266 auf 1.771 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 78 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 5,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Buchen waren im Januar 399 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 102. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 102 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 527 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 82 Personen oder 18 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 265 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 oder 10 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 09	Dez 08	Nov 08	Okt 08	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.022	3.002	2.845	2.792	201	7,1	6,6	1,0
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.058	1.869	1.749	1.722	112	5,8	5,1	-2,3
49,3% Männer	1.015	896	792	778	78	8,3	8,6	-3,4
50,7% Frauen	1.043	973	957	944	34	3,4	2,0	-1,3
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	250	228	202	214	43	20,8	21,9	5,2
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	39	46	43	47	10	34,5	43,8	26,5
28,5% 50 bis unter 65 Jahre	587	534	520	514	55	10,3	10,1	7,4
17,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	360	328	324	316	83	30,0	29,1	29,1
30,8% Langzeitarbeitslose	634	602	602	611	-47	-6,9	-8,4	-10,8
10,4% Schwerbehinderte	215	203	197	190	51	31,1	28,5	20,1
15,6% Ausländer	322	287	257	243	50	18,4	7,1	-5,5
Zugang (Meldungen) im Monat	454	416	382	431	-25	-5,2	14,9	7,0
seit Jahresbeginn	454	4.744	4.328	3.946	-25	-5,2	5,8	5,0
Abgang im Monat	266	290	355	484	-42	-13,6	-21,8	-17,1
seit Jahresbeginn	266	4.654	4.364	4.009	-42	-13,6	-7,2	-6,0
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,5	4,2	4,2	-	4,7	4,3	4,3
dar.: Männer	4,5	4,0	3,5	3,5	-	4,2	3,7	3,7
Frauen	5,5	5,1	5,1	5,0	-	5,3	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,5	4,0	4,2	-	4,1	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,6	2,4	2,7	-	1,6	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,2	5,1	5,0	-	5,4	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,0	5,9	5,8	-	5,3	4,9	4,8
Ausländer	11,9	10,6	9,5	9,0	-	10,2	10,0	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,1	4,8	4,7	-	5,3	4,8	4,9
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	425	333	371	397	138	48,1	21,1	35,9
dar.: ungefördert	263	283	325	338	38	16,9	34,1	57,8
sofort zu besetzen	401	312	360	381	137	51,9	18,2	38,5
Zugang im Monat	186	103	108	110	104	126,8	-18,9	-8,5
ungefördert	60	103	108	103	-22	-26,8	-18,9	-7,7
Zugang seit Jahresbeginn	186	1.566	1.463	1.355	104	126,8	-0,1	1,5
ungefördert	60	1.504	1.401	1.293	-22	-26,8	0,0	1,7

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 189 auf 2.058 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 112 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 5,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,7 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Mosbach waren im Januar 425 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 92. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 138 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 454 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 Personen oder 5 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 oder 14 % weniger als vor Jahresfrist.